

ZUKUNFTS
OFFENSIVE
BILDUNG
Ganztagsschule

Ausgestaltung des Tagesablaufs in der Ganztagsschule

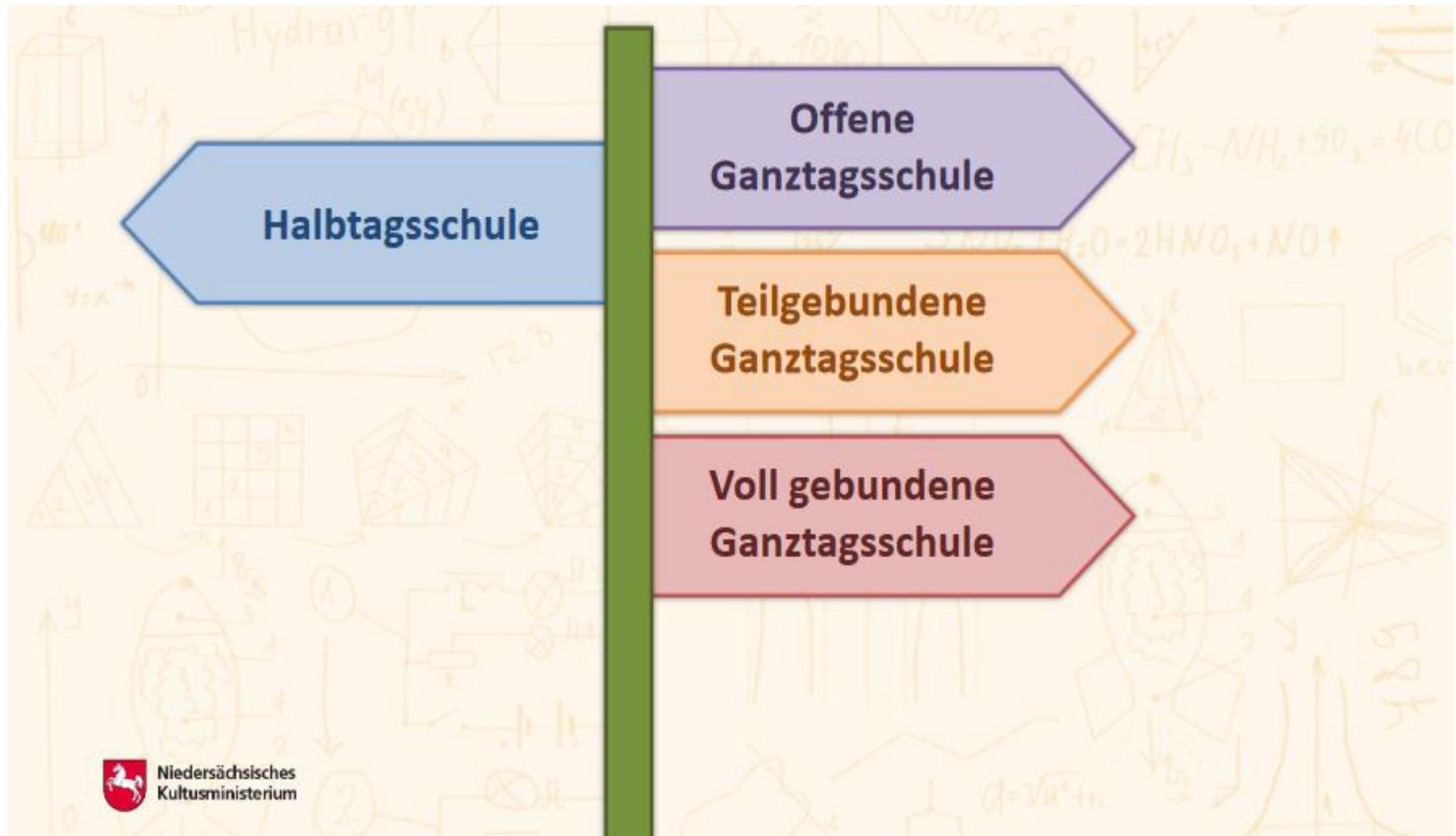
Rhythmisierung und Verzahnung

(Stand: 27. Mai 2015)



Niedersächsisches
Kultusministerium

Organisationsformen



GESTALTUNGSELEMENTE DER GANZTAGSSCHULE

Unterricht

Mittagessen

Lernzeiten

**außerunterrichtliche
Angebote**

RAHMENBEDINGUNGEN

mindestens drei Tage in der Woche

taglich maximal 8 Zeitstunden

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Außerunterrichtliche Angebote finden grundsätzlich nach dem Unterricht statt.

Die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten ist freiwillig.

Die Anmeldung verpflichtet für ein Schulhalbjahr.

BEISPIEL FÜR EINEN TAGESPLAN

Vormittag	
7.45 – 8.30 Uhr	Unterricht bzw. Betreuung
8.35 – 13.00 Uhr	Unterricht
Nachmittag	
13.00 – 13.30 Uhr	Essenszeit
13.30 – 14.15 Uhr	Lernzeit
14.15 – 15.00 Uhr	Angebote

These

Wird der Schulbetrieb auf den Nachmittag ausgeweitet, dann ist es wenig sinnvoll, den oft kleinteiligen vormittäglichen Stundenplan zu duplizieren. Es braucht eine Rhythmisierung von Zeiten für Lernen und Entspannung, Bewegung und Ruhe.

Hierbei müssen der Unterricht, das Lernen und die außerunterrichtlichen Angebote integriert werden.



Nur an gebundenen Tagen ist eine Rhythmisierung des Schultages mit einem Wechsel von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten möglich, weil alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend anwesend sind.

Gebundene Formen der Ganztagschule

teilgebundene GTS

- mindestens 2 Tage mit verpflichtenden Ganztagsangeboten
- in der Regel wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Angebote an diesen Tagen ab (Rhythmisierung)
- an den übrigen Tagen finden freiwillige Angebote statt (offene GTS)

Grundlage:
RdErl. d. MK v. 1.8.2014
„Die Arbeit in der Ganztagschule“, Nr. 2.5

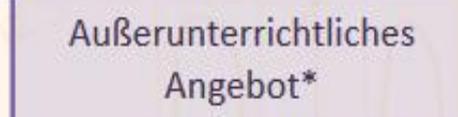
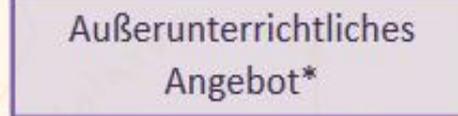
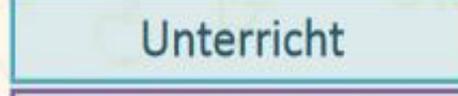
voll gebundene GTS

- alle Schülerinnen und Schüler sind an mehr als 3 Tagen in der Ganztagschule
- Unterricht und außerunterrichtliche Angebote wechseln sich an diesen Tagen ab (Rhythmisierung)

Grundlage:
RdErl. d. MK v. 1.8.2014
„Die Arbeit in der Ganztagschule“, Nr. 2.6

Unterschiede im Tagesablauf

offener – teilgebundener GT



* **Alle** Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme verpflichtet.

Beispiel Wochenstruktur teilgebundene GTS

Beispiel Klasse 3 / 4	Montag (gebundener GT)	Dienstag (offener GT)	Mittwoch (kein GT)	Donnerstag (gebundener GT)	Freitag (kein GT)
7.45-8.00	offener Anfang	offener Anfang	offener Anfang	offener Anfang	offener Anfang
8.00 - 9.30	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock
9.30 - 9.45	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
9.45 - 10.15	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.15 - 11.30	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock
11.30 - 12.00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
12.00 - 12.45	besonderer Unterricht	Unterricht	Unterricht bis 13.00	besonderer Unterricht	Unterricht bis 13.00
12.45 - 13.30	Mittagspause	Mittagspause		Mittagspause	
13.30 - 14.15	Lernzeit	Lernzeit		Lernzeit	
14.15 - 15.45	3. Unterrichtsblock	Wahlangebote		außerunterrichtliches Angebot	

VORTEILE DES OFFENEN GT

- Entlastung für Familien, Alleinerziehenden usw.
- knüpft nahtlos an die schon bestehenden Ganztagsbetreuung des Kindergartens an
- Integration von Hausaufgaben und speziellen Fördermaßnahmen in den Schulalltag
- geregelte Mahlzeiten unter Gleichaltrigen
- mögliche (neue) Lern- und Freizeitangebote

Vorteile des teilgebundenen GT

- Veränderter Rhythmus im Tagesablauf
- Entzerrung des Vormittags – Verlagerung von Unterricht in den Nachmittag
- Nachmittagsunterricht:
Sport/Kunst/Musik/Sach – kein Lehrgangsunterricht Deu/Ma
- Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung
- Optimierung der Unterrichtsqualität durch vielfältigeres Lernangebot *
Zeit für individuelle Lernprozesse, selbstgesteuertes und zunehmend eigenverantwortliches Lernen
- Außerunterrichtliche Angebote:
z. B. naturwissenschaftlich/künstlerisch/musisch/sportlich
Computerführerschein, Werken, Technik, Chor etc.
- Lernzeit
 - ersetzt an den gebundenen Tagen HA
 - Lernen für LK oder Übungsaufgaben (z.B. Lernwörter/1x1) weiterhin zu Hause

Fazit

- teilgebundener Ganztag ist Kompromiss zwischen offenem und gebundenem Ganztag
- ermöglicht es, die Vorteile des gebundenen Ganztags zu nutzen, ohne die Kinder an 4 Tagen in der Woche zu einem Ganztag zu verpflichten.
- offener Ganztag ist ein nachmittägliches Betreuungsangebot, das den Kindern ein Mittagessen sowie Lern- und Freizeitangebote ermöglicht.